sere Aufgaben liegen". Das Gremium stimmte dem Vorschlag und dem Umbau geschlossen zu: „Gut angelegtes Geld in Qualität zum richtigen Zeitpunkt", sagte Constantin von Ulm-Erbach (CDU).

19-jährige Zimmermannslehrling ist einer von acht Auszubildenden des Holzbauunternehmens Müller aus Blaustein-Dietingen, die drei Tage lang bei angehenden Forstwirten des Landratsamts Alb-Donau-

ritz Bärtele und den anderen Zimmerern. „Die haben ja auch tagtäglich mit Sägen zu tun."

Eines hat Ann-Nika Rothe, 21-jährige Auszubildende bei Müller, gleich festgestellt: Die Sägen der

und Einrichtungen für Waldspielplätze gezimmert werden. Gestern ging's im Wald zum Abschluss auch ums Pflanzen: Damit den Forstwirten und Zimmerleuten in Zukunft das Material nicht ausgeht.

Schuster hat Frühpädagogik studiert. Seit 2010 arbeitet sie in einer zweigruppigen Einrichtung in Laupheim, seit Herbst leitet sie diese. An Erbach reize sie, eine große Einrichtung zu verwalten und diese mit

VEREINE

Roter Hai Ersingen

Der Förderverein der Ersinger Feuerwehr „Roter Hai" hat eine neue Führung: In der Jahreshauptversammlung wurde Heiko Spreen zum Vorsitzenden gewählt, zum Stellvertreter Oliver Michaelis, die Kasse führt Dieter Jäger und Schriftführerin ist Karla Spreen. Die Neubesetzung wurde durch den Rückzug von Siegfried Remlinger notwendig – er stand seit der Gründung des Vereins 2004 an dessen Spitze. Remlinger verwies auf die erfolgreiche Arbeit. So habe es nicht einmal zwei Jahre gedauert, bis der „Rote Hai" der Feuerwehr ein gebrauchtes Löschfahrzeug übergeben konnte. Das habe mit Atemschutzgeräten und Löschtank gut 26 000 Euro gekostet. Praktisch das ganze Dorf hatte einen Beitrag dazu geleistet. Publikumswirksamste Veranstaltung ist das Schlauchboot-Rennen, bei dem auf dem Badesee Feuerwehren ihre Kräfte messen, dieses Jahr findet es am 11./12. August statt. Der Verein brachte 53 000 Euro für die Ersinger Wehr zusammen. Remlinger wurde anschließend mit großem Bahnhof verabschiedet. Unter den Gästen waren der Erbacher Bürgermeister Achim Gaus und der stellvertretende Kreisbrandmeister Werner Oberdorfer. Gaus würdigte Remlingers Einsatz für Ersinger Vereine. fg

Christoph Keller wurde zum Ehrenchorleiter des Gesangvereins Amstetten ernannt. Foto: Hans Maurer

Karl-Heinz Fösinger singt seit 50 Jahren im Amstetter Männerchor als Bass. Foto: Hans Maurer

Nur noch kommissarisch Vorsitzender der Erbacher Narrenzunft: Franz Schmidt. Foto: Franz Glogger

Narrenzunft Erbach

Die Narrenzunft Erbach steht ohne Vorsitzenden da. Bei der Jahreshauptversammlung konnte kein Nachfolger für Franz Schmidt gefunden werden. Er hatte seit längerem angekündigt, für die Vereinsspitze nicht mehr zur Verfügung zu stehen. Schmidt stand 15 Jahre in Verantwortung, davon 12 Jahre als Vorsitzender. Bis zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in drei Monaten sollen Kandidaten gefunden sein, „sonst droht die Auflösung des Vereins", mahnte Bernd Bawidamann von den Erbacher Schalmeien „Schlösslespfeifer", der die Entlastung besorgte und die Wahl leiten sollte. Schmidt und die anderen bislang Verantwortlichen werden solange den Verein kommissarisch leiten. Schmidt blickte im Rechenschaftsbericht auf ein „eher ruhiges Jahr" zurück. Das Funkenfeuer und die seit 15 Jahren statt findende Brazil-Lager-Party seien wie gewohnt erfolgreich über die Bühne gegangen. Mit den „Schella Bebbl", dem Erbacher Schlossgeist, der „Erbr Sau" und dem „Schnaiwalzer" gehören drei Maskengruppen zur Zunft. Der Verein zählt 110 Mitglieder und 20 Kinder im „Narrensamen". fg

Die neue Führungsriege des Feuerwehr-Fördervereins „Roter Hai" Ersingen (von links): Karla Spreen, Dieter Jäger, Heiko Spreen, Oliver Michaelis. Foto: Franz Glogger

Der Männergesangverein „Cäcilia Schnürpflingen" bei seinem 30. Frühjahrskonzert in der Weihungstalhalle. Foto: Franz Glogger

Gesangverein Amstetten

Das vergangene Jahr war beim Gesangverein Amstetten in jeder Hinsicht mit Leben erfüllt. Das wurde beim Sänger- und Familienabend deutlich. Der Vorsitzende Peter Laupheimer dankte allen Mitgliedern für ihren Einsatz. Bei den Ehrungen stand Karl-Heinz Fösinger mit der Ernennung zum Ehrenmitglied im Mittelpunkt. Als Bass singt er seit 1963 im Chor. Eine besondere Freude war es Laupheimer, Christoph Keller zum Ehrenchorleiter zu ernennen. Er bemüht sich seit 30 Jahren um die Geschicke des Chores.

Kreislandjugend Ulm

In der Jahreshauptversammlung wurde deutlich: Die Kreislandjugend Ulm ist mit ihrer Führungsmannschaft überaus zufrieden. Die Mitglieder der sechs angeschlossenen Landjugend-Ortsgruppen Ballendorf, Berghülen, Laichingen, Langenau, Nellingen und Ulm Süd bestätigten bei den Wahlen die erste Vorsitzende Stefanie Henseler, den zweiten Vorsitzenden Robert Henseler, Kassierer Benjamin Schnei-